

Programmübersicht:
Systemisches Coaching
Aufbaukurs
im Online-Format*

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)



Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) gehört mit rund 8.000 Mitgliedern zu den größten Verbänden im Berufsfeld der Beratung.

Die DGSF ist Mitglied im Round-Table Coaching e.V. (RTC), der als Dachverband für die wichtigsten Coachingverbände im deutschsprachigen Raum fungiert. Die DGSF ist dabei mit über 500 zertifizierten Coaches stark vertreten.

Die Anforderungen an die Qualifizierung von Coaches sind in der DGSF am höchsten hinsichtlich Umfang und Mindestdauer der Weiterbildung. Daher genießen DGSF-Coaching-Zertifikate bei Arbeitgebern und Kunden einen ausgezeichneten Ruf.



* 80% der Lehrveranstaltungen finden Online statt, 20% in 2 Präsenzterminen in Hamburg, Frankfurt oder München.



ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine 12-monatige berufsbegleitende Weiterbildung „Systemisches Coaching – Aufbau (wispo)“ an.

Die Aufbau-Weiterbildung wendet sich an Berater/innen, Mediatoren/innen, Organisationsentwickler/innen und Therapeuten/innen, die bereits eine systemische Weiterbildung abgeschlossen haben. Sie können sich mit unserem Angebot für die Praxisfelder des Coachings im Auftragskontext von Organisationen qualifizieren und zukünftig als anerkannter ‚Systemischer Coach (DGFS)‘ arbeiten.

Die theoretischen Grundlagen des Coaching beziehen sich auf den Systemansatz. Da wir davon ausgehen, dass Systemische Berater/innen / Systemische Therapeuten/innen bereits über die allgemein gültigen Kompetenzen der Systemtheorie, der Gesprächsführung und Beratung, sowie der Reflexion ihrer Person verfügen, fokussieren wir in dieser (verkürzten) Weiterbildung auf die Aktionsfelder im Coaching.

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach fokussiert neben Selbstreflexions- und Selbsterfahrungsprozessen vorrangig auf die Aktionsfelder im Coaching. Die Teilnehmer/innen werden in der Weiterbildung mit genau den Aufgabenstellungen konfrontiert, mit denen Sie von Kundinnen und Kunden beauftragt werden.

Deshalb nehmen Themen der Weiterentwicklung von Führungskräften (auch im Sinne der Erfüllung strategischer Herausforderungen), der Kompetenzentwicklung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Organisationsentwicklung, des Gesundheitscoaching sowie weiterer Arbeitsfelder in Organisationen einen besonderen Stellenwert ein.

Ein Schwerpunkt bildet dabei das Einbringen und Bearbeiten von Praxisfällen aus verschiedenen Management-Kontexten. Das Begleiten von Führungs- und Veränderungsaufgaben wird hierbei fokussiert.

Die Sie in dieser Weiterbildung begleitenden Lehr-Coaches erzielen ihre Einkünfte hauptsächlich durch externe Kundenaufträge und bewähren sich damit täglich neu in der Coachingarbeit mit Fach- und Führungskräften. Damit ist sichergestellt, dass die Lehr-Coaches über vielfältige Praxiserfahrung im Businesskontext verfügen. Somit können sie Ihnen passgenau das Wissen vermitteln, das Sie benötigen, um erfolgreich und wirksam in Organisationen agieren zu können.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen

ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmer/innen nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Im systemischen Coaching geht es darum, langfristige Perspektiven, Strategien und Leitbilder für die Coachees zu entwickeln und zu integrieren, um das Passungsverhältnis „Person-Organisation“ zu verbessern.

Dabei ist Coaching sowohl als Maßnahme der Personalentwicklung in einem Prozess der Organisationsveränderung, als auch als Instrument der Bearbeitung persönlicher Entwicklungsbedarfe zu verstehen.

Durch eine Teilnahme an der Weiterbildung lernen Sie, Coaching als Einzelmaßnahme für Fach- und Führungskräfte, als Interventionsmethode für Teams, als Instrument für den Umgang mit Krisen und als zentrale Methode der Transformation von Organisationen (z.B. im Change-Management) einzusetzen.

Ihnen wird die Fähigkeit, das Systemische Denken und Agieren im Coachingprozess einzuordnen, zunehmend zu eigen. In den Praxiseinheiten wenden Sie das Gelernte auf konkrete Fälle an und reflektieren gemeinsam Ihr Vorgehen und Ihre Fortschritte.

Lernziele

- Die Teilnehmer/innen können nach Abschluss der Fortbildung als Coaches mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kompetent umgehen und lösungsorientiert durch den Prozess führen.
- Sie haben auf Grundlage einer eigenen Standortbestimmung persönliche Entwicklungsziele definiert, die sie über den Fortbildungszeitraum für sich erschließen.
- Sie besitzen das notwendige Wissen über Unternehmen, um Coachingbedarfe angemessen zu diagnostizieren und zu bearbeiten.
- Das Identifizieren unterschiedlicher Aufgabenstellungen im Coaching wird Ihnen zunehmend gelingen. Sie verfügen über passende Instrumente bei der Bearbeitung von Fragestellungen. Zudem kennen Sie das angemessene Vorgehen beim Persönlichkeitscoaching, dem klassischen Managementcoaching und können mit den einhergehenden Herausforderungen in der Entwicklung von Organisationen souverän umgehen.
- Sie optimieren zusätzlich Ihre eigene Coachingarbeit unter Supervision und haben in Selbsterfahrung als Coachee die Rolle Ihrer Klienten kennengelernt.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Unseren Teilnehmer/innen ermöglichen wir

dafür mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Demonstrationsvideos, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung ein breites Portfolio an Erfahrungsangeboten.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 560 Unterrichtseinheiten, davon 50 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. In wöchentlichem Rhythmus finden 4 –stündige Veranstaltungen an gleichbleibenden Wochentagen und Zeiten statt. Zu zwei Terminen (darunter auch der Abschluss) kommen die Teilnehmer/innen an unseren Standorten in Hamburg, Frankfurt oder München zur beruflichen Selbstreflexion zusammen. Hinzu kommen Zeiten für Video-Lehre und eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Weiterbildungszeitraum finden in der Regel wöchentlich Veranstaltungen mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von verschiedenen Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist die berufliche Selbstreflexion. Dies ermöglicht Ihnen ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit. Diese Einheiten finden als Präsenztermine statt.

Lehr-Coaching

Ihre Lehr-Coaches sind erfahrene Systemische Coaches, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Einzelpsychotherapie, Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden des Lehrcoachings bestehen maßgeblich aus Live- und Videosupervisionen sowie Rollenspielen und Mikroanalysen.

Lehr-Bibliothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden Sie mit anderen Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Während des Weiterbildungsganges werden Sie Systemische Coachings durchführen. Bei diesen werden zentrale Prozesse und Interventionen der jeweiligen Sitzung (unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen) protokolliert. Darüber hinaus sammeln Sie durch 50 Coachingstunden, welche noch bis zu zwei Jahren nach Beendigung der Weiterbildung eingereicht werden können, unter begleitendem Lehr-Coaching weitere berufspraktische Erfahrung.

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhaber/innen zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern diese hierfür gekennzeichnet sind.



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dr. Katharina Ibrahim

Dipl.-Hist., Syst. Organisationsentwicklerin, Trainerin für Kommunikations- und Führungsthemen, 12 Jahre Führungserfahrung. Branchenschwerpunkte: Dienstleistung, Vertrieb, Öffentliche Verwaltung, 7 Jahre Erfahrung in Beratung und Training.



Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching.



Dipl. Soz. Päd. Heliane Schnelle

Pädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Systemisches Coaching, Suchttherapeutin



Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



Dipl. Verw.-Wirt, B.A. Soz. Arb. Florian Zapp

Zertifizierter Coach und Trainer, Qualitätsmanagement-Auditor, Lean-Manager, Projektleiter. Inhouse-Berater in einem Großkonzern: Schwerpunkt Begleitung von Change-Prozessen. Lehrbeauftragter an der Universität Gießen und der Hochschule Darmstadt.



ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

1. Hochschulabschluss *) und Praxiserfahrung als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“

und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Supervision / Organisationsentwicklung“

oder

Hochschulabschluss *) und Praxiserfahrung als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“ und Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozenten angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozenten angeleiteten Präsenzstunden

oder ein qualifizierter **Berufsabschluss** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

und mind. 3-jährige Berufstätigkeit als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“ und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Supervision / Organisationsentwicklung“

2. Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischem Coaching während der Weiterbildung.

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG:
info@systemisches-zentrum.de

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen.

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein DGSF-Zertifikat erlangt werden kann.



ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemisches Coaching Aufbau (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 250 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (100 UE), der beruflicher Reflexion (50 UE), den Lehr-Coachings (50 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (50 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Coachingfällen einzubringen und einen Coachingfall live oder per Video zu präsentieren.
- Nachweis über 50 dokumentierte Coachingstunden mit direktem Klientenkontakt unter begleitendem Lehr-Coaching
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium im letzten Seminar.

Anschließend kann nach Erbringung der geforderten Leistungen mit der ‚DGSF-Option‘ die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie erlangt werden.

Abschlusszertifikat

**SYSTEMISCHES
ZENTRUM** WISPO AG

Hiermit erteilen wir Frau
Maria Mustermann
 geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main

nach erfolgreicher Absolvierung der 1-jährigen Aufbau-Weiterbildung in
 Systemischem Coaching
 von November 2016 bis November 2017 die Anerkennung als

Systemische Coachin

Die Weiterbildung umfasste 510 UE + 50 UE Praxis:
 Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 100 UE
 Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 50 UE
 Lehr-Coaching mit insgesamt 50 UE
 Webinare mit insgesamt 260 UE
 Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 50 UE Vorstellung
 von 1 Coachingsitzungen live oder per Audio/Video
 Nachweis von 50 UE durchgeführten systemischen Coachingsitzungen unter Lehr-Coaching

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung
 und die Befähigung zur Durchführung von

Systemischem Coaching
 bestätigt.

Die Weiterbildungsleitung:
Dipl.-Psych. Tobias Günther
Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), zertifizierter Systementwickler (DGSF), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDF), zertifizierter Rating-Advisor (Uni Augsburg), Vorstand wispo AG

Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg
Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin (SG, DGSF), Systemische Coachin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSF)

Wiesbaden, den 11. November 2017

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Dieses Zertifikat kann in ein DGSF-Zertifikat umgewandelt werden, sofern ergänzend von der wispo AG bescheinigt wird:

- Nachweis von zweifelsfrei dokumentierten abgeschlossenen Coachingprozessen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst
- Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung als Systemische Coachin

Dieser Weiterbildungsgang der wispo AG ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Systemisches Zentrum der wispo AG
 www.systemisches-zentrum.de



KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemisches Coaching (wispo) Aufbau“ betragen insgesamt € 3.657,52.

Nach einer Aufnahmegebühr in Höhe von € 669,52 sind 12 monatliche Raten per Dauerauftrag in Höhe von jeweils € 249,- zu entrichten. Abweichungen hiervon sind im beiderseitigen Einvernehmen möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Lehr-Coachings- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmer/innen erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚WISPO-Welt‘ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie haben die Möglichkeit, während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie zu werden.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf das neue Qualifizierungs-Chancen-Gesetz.

Über die Agentur für Arbeit werden Beschäftigte gefördert, um ‚up-to-date‘ zu bleiben:

Qualifizierungs-Chancen-Gesetz: Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert.

Damit können Beschäftigte bei Antragstellung durch den Arbeitgeber bis zu 100% der Weiterbildungskosten als Förderung bekommen. Zusätzlich kann der Arbeitgeber noch eine Arbeitsentgeltzahlung für die Abwesenheitszeiten des Beschäftigten erhalten !

Auch Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130 25 85 80



OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmer/innen zusätzlich ein DGSF-Zertifikat ‚Systemisches Coaching‘ erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung),
- zwei abgeschlossene Fallberichte nachweisen, von denen ein Prozess mind. 6 Sitzungen umfasst,
- einen Reflexionsbericht über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung erstellen.

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der die Absolventin/ der Absolvent garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhält.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGSF-Bescheinigung werden gesondert in Rechnung gestellt.



VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Rabatt von 50% auf die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts und die Ausstellung der DGSF-Bescheinigung
- Mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Weiterbildungen).

Damit erhalten Inhaber/innen der wispo-Card neben dem Betreuungsvorteil zusätzlich eine Kostenersparnis von mindestens € 375, wenn sie die DGSF-Option nutzen.





AKKREDITIERTER BILDUNGSTRÄGER (AZAV)

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zugelassen.

Mit dem neuen Qualifizierungschancengesetz haben sich die Förderbedingungen jetzt weiter verbessert. Angestellte unter 45 Jahren erhalten eine Weiterbildungsförderung von 50% (in Kleinstorganisationen sogar bis 100%).

Angestellte ab 45 Jahren können sogar eine 100%-Förderung bekommen, auch größere Betriebe sind nun förderfähig und der Arbeitgeber kann noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten !

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der als Institut von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur Teilnehmer/innen des Systemischen Zentrums können Zertifikate der DGSF mit bis zu 100% Förderung erhalten!



LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierter Persönlichkeiten an.

High-Lights aus der Systemschen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen Experten und Dozenten unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere Teilnehmer/Innen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer Dozenten, die den Teilnehmer/Innen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten und Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die den wachsenden Komplexitäten auch gerecht werden. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder: unsere Online-Seminare, die WISPO-Stellenbörse, die Online-Wissensplattform für Teilnehmer/Innen sind Beispiele, die zeigen, dass wir unseren Teilnehmer/Innen stets das Beste bieten wollen. Die WISPO-Luft ist dabei nicht nur im übertragenen Sinn frisch. In unseren Seminarräumen sorgen hochwirksame Entkeimungsgeräte für saubere Atmosphäre und reduzieren das Ansteckungsrisiko unserer Teilnehmer/Innen erheblich – wissenschaftlich bewiesen !



Themencluster der Weiterbildung

Einleitung

Diese einjährige DGSF-zertifizierte Aufbau-Weiterbildung des Systemischen Coachings ist ein neues, in weiten Teilen digital stattfindendes Konzept. Etwa 75% der Lehre wird in Online-Seminaren stattfinden. Diese werden um Selbsterfahrungsseminare, die als Präsenzveranstaltung angeboten werden, ergänzt. Uns als wispo ist es ein Anliegen, Ihnen unsere Angebote transparent und anschaulich vorzustellen. Im Folgenden finden Sie Kurzbeschreibungen, anhand derer Sie einen ersten Eindruck zu den Inhalten und Anwendungsmöglichkeiten des Systemischen Coachings gewinnen können.

Systemisches Coaching im Feld der Gesundheit

Nachdem Sie in Jahr 1 die Grundlagen des Systemischen Coachings erlernt haben, bildet das Thema Gesundheit einen sanften Einstieg ins zweite Ausbildungsjahr, in welchem Sie die Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten in verschiedenen Kontexten erproben. Es wird dabei nicht um klassisches Gesundheitscoaching gehen, sondern adaptiert auf das moderne Arbeiten mit den darin enthaltenen Herausforderungen so umzugehen, dass Klienten nachhaltig gesund an ihren Zielen arbeiten können. Zentrale Themen sind hierbei Work-Life-Balance und Resilienzförderung. Das bedeutet, einen kontextspezifischen Umgang von Gesundheits- und Stressmanagement anzuwenden, indem Sie Ihre Klienten befähigen, wertschätzend und achtsam mit sich umzugehen. Der Mehrwert ihrer Klienten findet sich darin wieder, dass Sie als Coach darin unterstützend wirken, Ressourcen aufzudecken und optimal zu nutzen, um so regeneratives Verhalten zu etablieren. Sie qualifizieren sich in besonderer Weise darin, mit den gesundheitsbezogenen Aufgaben in Führungssituationen umzugehen. Im Folgenden werden Sie Coaching als Führungsstil kennenlernen.

Führungskräfte- und Managementcoaching

Anknüpfend an Ihre bereits entwickelten systemischen Fertigkeiten konzentrieren wir uns nun zunehmend darauf, Ihr Können auf weitere Bereiche auszuweiten und systemische Methoden auf klassische Leitungsaufgaben wie bspw. das Führen von Mitarbeitergesprächen und Projektarbeit auszuweiten. In diesem Teil erfahren Sie, wie Coaching als Element von Führung in verschiedenen Kontexten greift und in welchen Bereichen der Einsatz von Coachingmethoden sinnvoll und hilfreich wirkt. Durch Systemische Grundhaltungen gelingt es Ihnen, den zunehmend relevanten Begriff der Agilität aus einer sowohl fachlichen Perspektive umfassend zu denken als auch Stolpersteine zu erfahren und zu überwinden, um wirkungsvolle Mechanismen anwenden zu können. Das Aufgabenfeld von Führungspersonen gestaltet sich ebenso vielseitig, wie die Interessen und Motive von Mitarbeitern. Sie lernen, Ihre Mitarbeiter zu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich Ziele zu verwirklichen, um flexibel mit sich verändernden Situationen umgehen zu können.

Hierdurch begünstigen wir, dass einzelne Personen gelöst von streng hierarchischen Steuerungen gehört werden können. Wir zeigen die kausalen Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten und Führungskultur auf und beschreiben, auf welche Art und Weise unser Handeln als Führungskraft zur Gestaltung der Führungskultur eingesetzt werden kann.

Das systemische Arbeiten im Mehrpersonensetting: Coaching von Teams und Gruppen

Das Arbeiten mit mehreren Klienten - und somit das Arbeiten mit verschiedenen Anliegen, Wünschen, Bedürfnissen und Zielen - stellt eine besondere Herausforderung im systemischen Coachingalltag dar.

Hier gilt es, motivationale Zugkräfte der Teammitglieder zu identifizieren und aus individuellen Standpunkten herauszulösen. Im Folgenden werden die neu gewonnenen Motive miteinander synchronisiert und eine allparteiliche Strategie entworfen. Ein Teil Ihrer Kompetenzen wird sich darin widerspiegeln, sowohl die Begleitung von Projektgruppen in Form von Moderation übernehmen zu können, als auch in der Lage zu sein, eine vermittelnde Position in Konflikten einnehmen zu können.

Als weiteren Punkt werden wir in diesem Abschnitt die Teamentwicklungsmaßnahmen thematisieren, die häufig einen Teil der klassischen Supervisionsarbeit darstellt.

Des Weiteren werden wir mit Techniken arbeiten, die den wertschätzenden Umgang mit "Kritikern" begünstigen und es Ihnen erlauben, die konstruktiven Bestandteile von destruktiven Äußerungen zu fokussieren und als potenzielle Ressourcen nutzbar zu machen.

Coaching im Rahmen von Change- und Organisationsentwicklungsprozessen

Das dem Systemischen inhärente Betreuen von Veränderungsprozessen wenden Sie auf den speziellen Kontext des Change-Managements und der Organisationsentwicklung an. Beispiele hierfür sind die Entwicklung eines Leitbildes, der Orga-Kultur oder die Gestaltung der Projektarbeit. Sie werden sich zu diesem Zweck mit Visualisierungsmöglichkeiten und dem Herauskristallisieren des Einzigartigen in einer Organisation beschäftigen. Wir geben Ihnen einen Einblick in die Besonderheit der agilen Projektarbeit, deren Methoden und Herausforderungen. Natürlich bewahren wir in diesen Situationen den Blick auf unsere Klienten, besprechen und planen die Auswirkungen auf die einzelnen System-Akteure und Stakeholder. Sie erhalten ein Verständnis dafür, wie selbst kleinste Führungsentscheidungen als Change-Prozess wirken können und bekommen eine konkrete Idee der Arbeit eines Change-Agents in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Selbst-Marketing als Coach: von traditionellen Arbeitsfeldern bis zum weltweiten Markt im E-Coaching

Nun haben Sie nicht nur alle Grundlagen des systemischen Coachings erhalten, sondern auch die Umsetzung des Gelernten in verschiedenen Kontexten erfahren.

Abschließend lernen Sie, wie Sie sich mit Ihrem in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten bestmöglich als Coach auf dem Markt präsentieren und auf sich aufmerksam machen können. Hierbei erhalten Sie Wissen über Ihre Vermarktung, vertragliche Rahmenbedingungen und die Nutzung von Networking und Social Media in Ihrem Businessbereich. Damit sind Sie nun bereit sowohl in Ihrem angestammten Job als auch in für Sie neuen Arbeitsfeldern starke Impulse und Veränderungen anzustoßen.



Post:

Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45



Tel.: 069 – 130 25 85 80



Fax: 069 – 130 25 85 89



Email: info@systemisches-zentrum.de



Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES
ZENTRUM WISPO AG

Weiterbildung Systemisches Coaching – Aufbaukurs

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: